

De Epistell pauli

dor den gelouen de dat is in ihesu cristo. Eyn
ve gelick schrift gotiken ingeblasen is nutte
to leren to straffen to berispen to vnderwysse
in der gerechticheit vp dat de mynische gades
sij vulkommen to eyne vegelicken gueden wete
ke vnderwyset **Dat.** iij. Capittel

Ick beswere dy thymothee vor gade en
vor ihesu cristo de dat werd oerdele de
leuendigen en de dooden. en dor sin te
kompst en sin tick predike dat ewangelische
woert. Ste dat na vlyteliken straesse wretlij-
ken. bidde. berispe. in aller gedult en lere. wat
de tijt wert komen dat sy met verdrage werde
guede lere. Euer si werden sick vergadete mey-
sters na eten be gerten iockende myt den oren
de dat werden affkeren er gehore van der waer
heyt. ende werden sick kerken toe den fabulen.
Euer du wake arbyde in allen doe dat werck
des ewangelisten. Veriuulle dinen dyenst wese
sober want vpp der stund werde ick geoffert
dor virstortinge mens blodes. Len de tijt myns
do des de ansteyt. Ick hebbt gestreden eyne gue-
den stent ik hebbt vullenbracht den loff. der
predicacion. Ick hebbt den gelouen bewaert
in der tokomst is my behalden die kfone der
gerechticheyt die my de herc eyne rechtuerdich-
tichter sal geuen in de daghe. myns do des.
Euer mit alleyne my sonder ok de dat lyeff heb-
ben sine tokomst plende to komen geringe to
my. want demas die heft my gelaten. wat he
heft lyeff dese werlt ende genek hen to thessa-
lomicam ende crescents is gegangene in galacien.
Tytus is gegangene in dalmadien en lucas is al
leyne mit my. Nyin marcum ende voere en mit
dy want he is my nutte in deme dyenste. euer
thyticum leet ick to ephesum. den hoycken den
ick leet to troade in der stat by carpum. so du
kompst den brung myt dy. Ende de boeke ende
alre meyst pergament. Alexander de yserline
der heft my vele quades gedaen de here vergel-
des em na sinen wercken ende desen schouwe
du want he sere wedderstept vnsen woerden.
In mynre iijsten bescherminge do ick ghele-
uert wart voet netone. Igeyne was by my son-
der alle leten si my. dyt wert en niet geachtet.
want de here stunt my by en steckede my vp
dat sine predike worde veruulst dor my. ende
alle luyde hoerten dat ick bin verloest van de
monde des leuwen. want de here heft my ver-
loest van eyne vegelicken quadens wercke. en
wert my heylsam maken in sin hemmelschen
ricke dem si glorie in ewicheit amen. Grote
priscam ende aquilam heren man. Len dat huys
gesinde onesiphei Crastus blyff thoe chotin-
theen. euer trophinum leet ick kranck. Mylleti-
suelle dy to komen to my vor den winter. Dy

geoten eubolus ende pudens ende linus en clau-
dia ende alle brodere. Die here ihesus christus
si myt dinen geyste. Dye gnade gades si myt
uw amen. Dye ander Epistel to Thymo-
theum heft hijt eyne eynde

Hijt heuet an de voerde Thetomini auer de
Epistel tho Thytum

Thytum doet he veemanen ende vnder-
wyset en van der ordeneringe der prie-
sterschap ende van der geystlikeit wa-
delingen ende to vertyde de kettere de dat ge-
loueden den setten der ioeden schaude em va-
ncopoli **Dat iijste Capittel.**

Paulus de knecht gades euer
ern apostel ihesu cristi nae de
gelouen der vyterwelen ga-
des ende na der bekennighe
der waerheit de dat is na der
myldicheit in de hape des ewi-
gen leuendes dat got van ewicheyt eynen pe-
liken heft gelauet de welcke luget niet heft
geapenbaert sine woert. dat is sinem sone de
mynische woorden is. Im sinen tijden van eme ge-
ordent. Im der predelyken de my is bevalle na de
gebade gades vnses behalders Tyro de heuen
sone na deme gemeynen gelouuen si gnade en
vrede van gade dem vader ende ihesu cristo vn-
sem behalder. Vmb de sake desses dinges lete
ick dy to Trete dattu straefedes de dinge dye
daer gebreken ende settedest priester dor dye
stede als ick ock dy hebbt ordenett. off pemant
is ane schult eyn man eynes ryues hebbende
gelouige soene niet in der beclagine der vn-
kupscheit off niet vnderdanich. want dat ghe-
temet deme bysschop to sijn ane siide als deme
vitdeyler gades. niet dat de si houerdich niet
tornich niet vul wines geyn sleger niet beghe-
rich snoedes ghewynnes. euer eyn wert der ac-
men. guedich sober gerecht hyllich kuysh en
vimeuaende de gelouighe rede de daer is na
der lere dat he si geweldich to vnderwysen in
gueder lere. ende to straffen de daer wedde-
spreken. Wat manlige fint vngehorsam ydel
sprekende voerleyders allet meyst de daer fint
van der besmidinge. Desse moet men straffen
de welcke vertijken alle de hyscere ende onder-
wysent de dinck die daer niet getement vmb
snoedes ghewynnes wyllen. Euer eyn etliche
vit en ere eygene prophete sprack. Die van Ca-
dyen fint alle tijt logener snoede beesten ende
eyns tragē burchs dat fint vraessiger. Dyt
getuychins is waer. Hyc vmb straffen si hertlik
vp dat si fint gesut in de geloue. en niet ypmet
kende den iuedschen fabulen ende den gheboe-

To Phylemonem.

Den mynschen de sich affkerē van der waerhēt
De reimen sin all dinck rein euer de beuleckten
en̄ de vngelouigen is niet reys euer er̄ gemoet
ende consciencie sin beuleckt **H**y bekynne dat
sy god kennen euer se verloenen sinre myt den
werken so se sin vnmynslyk en̄ vngelouich en̄
ret wortpen to einen yglycken gude werk

Dat tweede capittel.
O Ver rede du de dinge dye dat geseten
de gude lere Dat de alde sin sober kui-
sche wyttich gants in de ghelouen-in-
lyeffde in der gedult des gelykes de alde vrou-
wen in hylicher waert. **G**em lastersche niet vele
wims drincken. waell lerende dat se lerden wijs-
heit. Dye iunge vrouwen dat se lyeff hebben
eten man. dat se lyeff hebbē et kinder wyttich
kuisch. nuchter. hebbende de sorge des huisen
guedych. ghehoorsam eren mannen dat dat
woort gades niet werd gelastert to sulkerwis
vnderwysse de iunge man dat so sin sober **I**n al-
len dingen geue di seluer to einen exemplell gu-
der werke in der lere in gantheit *dat is in re-
micheydt der gedancken ende des lychams **I**n
swaerheit em gued vnistraefbar woert dat **S**
de dat tegen is sich schame. en̄ niet heb to seg-
ge quaetvā vs **V**ndwise de knechte dat se sint
vnderdamic̄ eren heren geualen in allen dīgē
niet wederseggende. niet bedregende toenende
de gude gelouen in allen dyngen. vp dat se
zheren de lere gaedes vns behaelders in allen
dingen. want de genade gaets vns behaelders
is verschenen allen mynschen vnderwysende
vns dat wy verloenen de vnymplycheit. ende
de werltycken begherten dat wy leuen in des
welt sober ende ghetecht ende mylde beydende
der guden hapinghe ende der toekomst der
glorien des groten gades en̄ de des behaelders
ihesu cristi. dye sich seluer gaff vmb vns dat
hy vns verloeste van aller boelheit ende reini-
gede em ein entsenkelyc volk dat dat nauol-
gende gude werk. dese dinge lere ende vnder-
wyse ende straefte se in allen ghebede Geynre
versmaide dy. **D**at derde Capittel.

Germane se dat se sin vnderdamic̄ de
vorsten den geweldygen. eren gebade
ghoorsam to sin dat se sin bereit to eenē
yglycken gheden werke niemant en̄ lastere
dat se niet krichaftich en̄ sin euer metich bewi-
sende alle sachtmodycheit to allen mynschen.
Want wy waren oek yet wat vnywys ende vn-
ghelouich errende dynende den begerte. ende
mannigerleye wallusticheyt ende werkedē in
den boelheidē ende in den mide hatich *gaede.
ende hatende vnder ein ander Als euer de gu-
dertierenheit ende de mynscheyt gades vns be-
haelders verscheyn niet vyt den werken der ge-
rechticheyt dye wy gedaen hebben sonder nae-

siere bartherticheyt hefft hy vns heylsam ge-
marct dor̄ de dope der wedergeberinghe ende
vernynghe des hylygen geystes. de hy hefft
vyt gegoten in vns ouerulodelycke dor̄ ihesum
cristum vnsen behalder dat wy werden gerech-
taffighet in siere gnaden ende sin etuen nae
hapinge des ewygen leuens Ende de rede is ge-
trouwe en̄ de van desen wyll ik dat du beste dy-
ges *dim vndersaten. **I**vp dat se hebben ach de
voor to wesen myt guden werken dye daer ge-
loeu en̄ gade dese lere sin gued. ende nutte dem
mynschen Euer du vermyde dye dorige vrac-
ge. ende de vertellingt der geslechte. ende orlo-
ge ende de stide der ee want se sin vnnut ende
ydell. **S**chouwe de kettere nae der prster ende
der andere straffinge wetende dat hy is v̄kijnt
de daer is also dane ende hy sundyget na den
dat hy verdoempt is myt sinen eygenen ordel
Hoe ick sende toe dy Athemā off Thitiāum.
ple to komen to my toe micopolim Want dat
hed ik geordemert to winteren Zenam de wy-
sen det ee. ende Apollum den sende myt vlyte
vor hen dat en̄ niet ghebreke. **S**ondert dye uw-
leteren daer vor to sin myt guden werken to de
noettrostighen nutten vp dat se niet sin. vn-
vruchtbaer. **D**y grote alle brodere de by mi sin
Groet de de vns lieffhebben in deme ghelouē

Ghenade de vns lyeffhebben in den ghe-
louen. Dye ghenade vns heit ihesu cristi sy
myt vns allen Amen
Em ende hefft Tytus.



Hinc beginnt de voorrede ouer de epystell to
phylemonem.

Hilemoi mak; hi vniuke brief vor one
siō sinē knecht schriuēde em vt 8stad
Sicome. vyt de kerken dor̄ de voeschre-
ue onesimū. **D**at erste Capittel.
Aulus dye geuāgē ihū xpi en̄ thimo-
theus de broeder. Philomen de lyeue-